

## Dreifache Grundsteinlegung für die Gesundheit



## PRESSEMITTEILUNG

### **BACK TO LIFE e.V.**

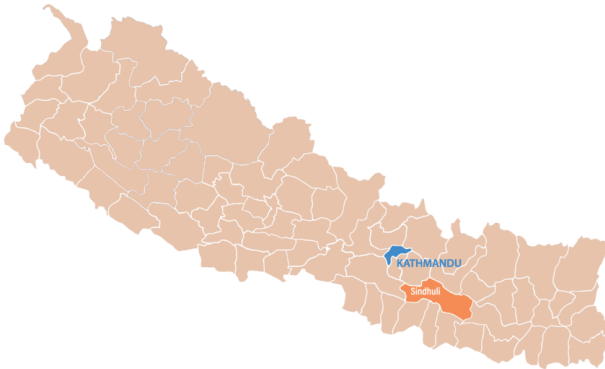
– Hilfe zur Selbsthilfe in Nepal –



### **Dreifache Grundsteinlegung für die Gesundheit**

Bad Homburg/Sindhuli (Nepal), 21. Februar 2025. **Back to Life e.V.** startet ein weiteres wegweisendes Projekt für die Gesundheitsversorgung in einem der ärmsten Distrikte Nepals. In Sindhuli, Ost-Nepal, werden in den Dörfern Ghoksila, Thinkanya und Kirante drei moderne Gesundheitsstationen mit angeschlossenen Geburtsstationen gebaut. Ziel ist es, den Menschen in abgelegenen, ländlichen Gebieten medizinische Grundversorgung zu ermöglichen und die Mütter- und Säuglingssterblichkeit dauerhaft zu reduzieren. Die Fertigstellung des 500.000-Euro-Projektes ist für März 2026 geplant.

Schaut man auf die Landkarte, so liegt die Region Sindhuli im Osten Nepals nur 100 km von der Hauptstadt Kathmandu entfernt, dennoch trennen Welten von grundlegender Infrastruktur, Bildungsmöglichkeiten und medizinischer Versorgung diese beiden Regionen.



Im bergigen Sindhuli mit Höhenlagen bis zu 2.800 Metern leben etwa 300.000 Menschen. Rund die Hälfte der Einwohner Sindhulis lebt unter der Armutsgrenze von 530 Euro jährlich (knapp 1,50 Euro am Tag). Die Region ist stark unterentwickelt, es mangelt an Bildungsmöglichkeiten, im Durchschnitt besuchen die Kinder die Schule weniger als 4 Jahre.

Zwei Drittel der Haushalte haben keinen Anschluss an eine Wasserleitung, die Frauen müssen das Wasser täglich mühsam herbeiholen. Krankheiten, die durch kontaminiertes Wasser übertragen werden und mangelnde Aufklärung zu gesundheitlichen Themen führen zu vermeidbaren Todesfällen. Nur ein einziges Krankenhaus in der Region für 300.000 Menschen zu haben, bedeutet für viele, dass bei Erkrankungen, Verletzungen oder akuten Notfällen Hilfe unerreichbar ist.

*„Werdende Mütter sind in den ländlichen Gebieten Nepals von Vorsorge und Geburtshilfe abgeschnitten. Laut WHO gehört Nepal zu den Ländern mit der höchsten Müttersterblichkeitsrate weltweit. Postnatale Blutungen gelten als die Hauptursache der Todesfälle, die sich vielfach durch rechtzeitige Untersuchungen und professionelle Geburtshilfe mit entsprechender Nachsorge verhindern ließen“*, berichtet Stella Deetjen, Projektleiterin und Gründerin von Back to Life e.V., aus Nepal.

## Ein starkes Netzwerk für die Gesundheit



Für eine dauerhafte medizinische Versorgung, die auch die Geburtshilfe einschließt, spannt Back to Life ein Netz aus drei Gesundheitsstationen, in dessen Zentrum das Krankenhaus von Golanjor steht, das die Organisation seit 2024 im Bau hat. In dem zweistöckigen Krankenhauskomplex wird ab Sommer 2025 ein 20-köpfiges medizinisches Team umfassende Versorgung von der Diagnostik bis zur Operation anbieten. Zusammen mit den drei Gesundheitsstationen erstreckt sich die Reichweite auf 36.500 Menschen.

Die ambulanten Gesundheitsstationen sichern die medizinische Grundversorgung der Landbevölkerung. Schwerwiegende Fälle werden im vernetzten Golanjor Krankenhaus stationär weiterbehandelt. In den angeschlossenen Geburtsstationen widmen sich ausgebildete Hebammen der Mutter-Kind-Gesundheit:

- **Sichere Geburten und Mutterschaft:** Schwangerschaftsbegleitung und Geburtshilfe durch ausgebildete Hebammen sowie Nachsorge für Mutter und Kind.

- **Gesundheitsuntersuchungen für Mutter und Kind** zur Früherkennung von Krankheiten.
- **Aufklärung über Gesundheitsvorsorge und Impfberatung**, um Erkrankungen vorzubeugen.
- **Familienplanung, Aufklärung und Frauengesundheit**, um Frauen zu stärken.
- **Ernährungsprogramme**, die der Mangelernährung entgegenwirken.
- **Hygieneaufklärung**, um die Gesundheit der Familien zu fördern.

Back to Life kann für dieses Großprojekt auf weitreichende Erfahrungen im Bau und Betrieb von Gesundheitseinrichtungen zurückgreifen. 19 Geburtshäuser sorgen für sichere Geburten im Himalaya, Anfang 2024 übergab die Organisation ein modernes, vollausgestattetes Mutter-Kind-Krankenhaus mit Frühgeborenen-Station an die Stadt Birendranagar und richtete im Provinzkrankenhaus Surkhet eine kardiologische Abteilung ein. Beide Krankenhaus-Einrichtungen werden von Bezirk und Provinz erfolgreich getragen und betrieben.

## Ein Projekt für die Menschen – mit den Menschen

*„Back to Life hilft gezielt dort, wo sich die Lebensumstände ohne Unterstützung beim Aufbau der benötigten Infrastruktur nicht verbessern werden. Nepal hat sich den UN-Entwicklungszielen wie Senkung der Müttersterblichkeit verpflichtet, doch es fehlt an Mitteln, diese zu erreichen, besonders in abgelegenen Regionen. Indem wir die Kräfte vor Ort bündeln, gelingt es uns, gemeinsam eine dauerhafte gesundheitliche Infrastruktur aufzubauen und einen großen Schritt für die Mutter-Kind-Gesundheit im ländlichen Nepal zu tun“*, erklärt Stella Deetjen.

Das Projekt wird in enger Partnerschaft mit der lokalen Bevölkerung realisiert. Die Dorfgemeinschaften stellen das Land, ebnen die Baufläche ein und legen einen Zufahrtsweg an. Back to Life übernimmt den erdbebensicheren Bau, die medizin- und pflegetechnische Ausstattung sowie Installation und Anschluss an Solarstrom und Wasserleitung. Außerdem sorgt die Organisation für regelmäßige Schulungen der medizinischen Fachkräfte und Mitarbeiter, die dadurch die Infrastruktur eigenständig betreiben können. Bezirk und Provinz tragen und sichern die langfristigen Betriebskosten nach Inbetriebnahme im März 2026. Darüber hinaus wird Back to Life regelmäßige Wirkungsanalysen durchführen.

Mit einer Investition von insgesamt 1,1 Millionen Euro schafft Back to Life in Sindhuli ein nachhaltiges Vorbildprojekt, das zeigt, wie erfolgreiche Entwicklungszusammenarbeit Leben retten und verbessern kann.

*„Rechnet man nach, kann man einem Menschen mit nur 30 Euro pro Kopf den Zugang zu medizinischer Grundversorgung ermöglichen. Eine Investition von 150 Euro versetzt eine 5-köpfige Familie in die Lage, endlich bei gesundheitlichen Problemen einen Arzt aufsuchen zu können und Frauen sind während der Schwangerschaft und Geburt nicht mehr auf sich allein gestellt“*, freut sich Stella Deetjen, Gründerin des Vereins Back to Life und dankt den Spenderinnen und Spendern, die das möglich machen.

### [HIER finden Sie die aktuellen Fotos →](#)

Nutzung honorarfrei nur in Zusammenhang mit Nennung „Back to Life e.V.“

### Helfen Sie mit!

Kontoinhaber: Back to Life e.V.

IBAN: DE96 4306 0967 1012 0030 00

BIC: GENODEM1GLS

Bank: GLS Bank

[Jetzt spenden](#)

Gerne steht Ihnen die Gründerin von Back to Life e.V. für ein Interview zur Verfügung.

[stella.deetjen@back-to-life.org](mailto:stella.deetjen@back-to-life.org) | +49 (0) 6172 662 69 97

---

### **Über Back to Life e.V.**

*Back to Life e.V. setzt sich seit über 25 Jahren erfolgreich für notleidende und stark benachteiligte Gemeinschaften ein und erreicht mit seinen Programmen aktuell 70.000 Menschen im Himalaya.*

*Der Fokus liegt auf den Schlüsselbereichen wie Gesundheit und Trinkwasserzugang, Bildung und Ausbildung, Umweltschutz sowie Einkommensförderung. Dabei verfolgt der gemeinnützige Verein konsequent den Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“, indem die lokale Bevölkerung aktiv in die Planung und Umsetzung der Projekte eingebunden wird. Auf diese Weise leistet Back to Life nicht nur kurzfristige Hilfe, sondern führt langfristige Veränderungen herbei, die Mensch und Umwelt nachhaltig zugutekommen.*

*Die Arbeit von Back to Life basiert auf einem tiefen Verständnis für den konkreten Bedarf der Gemeinschaften sowie den kulturellen und sozioökonomischen Kontext. Dabei orientiert sich die Organisation sowohl an den nationalen Entwicklungszielen Nepals als auch an den internationalen Zielen für nachhaltige Entwicklung, die in der Agenda 2030 verankert sind.*

HINTERGRUND: Nepal, mit einer Bevölkerung von 30 Millionen, liegt im Human Development Report auf Platz 143 von 191 erfassten Ländern, zwischen Kiribati (142) und Myanmar (144) und damit deutlich hinter Ländern wie Sri Lanka (73) oder Bangladesch (129) zurück.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.back-to-life.org>



© 2025 Back to Life e.V., Alle Rechte vorbehalten.

Sieht dieser Newsletter seltsam aus? Überprüfen Sie die [Webansicht](#)  
Gefällt Ihnen unser Newsletter nicht mehr? Hier [abmelden](#)

**Kontakt:**

Back to Life e.V.

Louisenstraße 117, 61348 Bad Homburg v.d.H., Deutschland

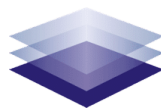
[info@back-to-life.org](mailto:info@back-to-life.org)

+49 (0) 6172 662 69 97

[Impressum](#)



**Jetzt unterstützen und Leben verändern!**



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft